

Endlich: Das Geheimnis ist gelüftet

Das neue Noppenberger Klompenprinzenpaar steht fest

HERZOGENRATH. Um 11.34 Uhr war das große Geheimnis gelüftet. „Die Nackens sind es“, sprudelte es aus vielen Festbesuchern heraus. Und da durfte das neue Klompenprinzenpaar dann auch gleich in die große Gemeinschaft winken. Im Heimatfreunde-Haus der Noppenberger hatte das Volks- und Heimatfest seinen nächsten Höhepunkt produziert. Als Nachfolgepaar von Klompenprinzessin Annette Dallmanns wurden Alfred und Brigitte Nacken aus Straß – aber mit dicken Noppenberger Wurzeln - zu den neuen Majestäten gekürt und auch gleich mit Schärpen, Krönchen und „Klöpchen“ (Mini-Klompen fürs Revers) ausgestattet. Die Spitze der Heimatfreunde um Vorsitzenden Helmut Königs, seinem Stellvertreter Willi Kebeck und dem Sprecher der Klompenprinzen, Herbert Meyer, hatte die neuen Würdenträger ausgerufen.

Es wurde eine lange Nacht

Alfred Nacken, im Schützenwesen ebenso eine Größe wie im Karneval erklärte nach seiner Kürung und dem Empfang der gelb-grünen Schärpe: „Als aktive Karnevalisten sind wir es sicherlich gewöhnt mit Klöpchen



Alfred und Brigitte Nacken wurden unter großer Anteilnahme der Noppenberger zu Klompenprinz und -prinzessin gekürt. Links Vorsitzender Helmut Königs, zweiter von rechts Klompenprinzen-Sprecher Herbert Meyer. FOTO: SIGI MALINOWSKI

um uns zu werfen. Das werden wir mit den Klompen natürlich jetzt nicht tun“, produzierte der Prinz direkt einen Lacher. Er sei ebenso wie seine Frau überrascht und erfreut gewesen als der Noppenberger „Oberbürgermeister“ in Begleitung von „Stadtdirektor“ Willi Kebeck „bei uns zu Hause eintrafen und uns die frohe Botschaft überbrachten“. Vor der Proklamation

hatte sich das Komitee der Klompenprinzen reichlich bei Annette Dallmanns für eine ausgezeichnete Amtszeit bedankt. Am Vorabend des Proklamationsspektakels hatten die Noppenberger in ihrer Anlage „Op en Berg“ den Festabend unter dem Motto: „Leben und Feiern am Berg“ ausgerichtet und ein sehr schönes Programm angeboten. Es wurde eine kur-

ze Nacht der vielen feierwilligen Noppenberger und ihrer Gäste, denn nach der 36. Proklamation einer Majestät stand ja auch noch der Festzug durch den Ort „mit Boxenstopp“ auf dem Programm. So feierten die Heimatfreunde ein ungetrübtes Fest bei „offenem Ende“ und mit glücklichen Würdenträgern einschließlich des beselten Volkes.